

## „Welche Chancen bietet die Digitalisierung für Evonik?“

2. Februar 2018

- Der „Dialog mit der Jugend“ der TalentMetropole Ruhr zu Gast bei Evonik
- Jugendliche aus Essen und Castrop-Rauxel diskutierten mit Personalvorstand und Arbeitsdirektor Thomas Wessel
- Fragen zum Geschäft und zur Karriere standen im Fokus

**Silke Linneweber**  
Externe Kommunikation  
Telefon +49 201 177- 3389  
silke.linneweber@evonik.com

Essen. Welche Rolle spielt Evonik beim Strukturwandel im Ruhrgebiet? Welche Chancen bietet die Digitalisierung für das Unternehmen – und welche Risiken? Wie engagiert sich Evonik für die Förderungen von Frauen in MINT-Fächern? Welche Einstiegsmöglichkeiten gibt es bei Evonik? So lauteten einige der Fragen, die rund 70 Schülerinnen und Schüler gestern beim „Dialog mit der Jugend“ stellten. Rede und Antwort stand Ihnen Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik: „Es war ein Nachmittag mit sehr spannenden Fragen. Die Jugendlichen waren wissbegierig und engagiert. Das hat mich sehr beeindruckt.“

Das Spezialchemieunternehmen beteiligt sich bereits zum 20. Mal an der Veranstaltungsreihe, mit der die TalentMetropole Ruhr Jugendliche an Wirtschaftsthemen heranzuführt.

Rund 90 Minuten lang diskutierte Wessel mit Jugendlichen des Maria-Wächtler-Gymnasiums und des Carl-Humann-Gymnasiums in Essen sowie des Berufskollegs Castrop-Rauxel. Neben wirtschaftlichen Fragen, interessierten sich die Schülerinnen und Schüler vor allem für Themen rund um Ausbildung und Berufseinstieg bei Evonik, einem der größten Arbeitgeber in der Region. So fragten die Jugendlichen unter anderem danach, in welchen Berufen das Unternehmen besonders häufig ausbildet und was für Angebote im Bereich der dualen Ausbildung es gibt. Aus erster Hand erhielten sie auch Informationen von zwei Auszubildenden des Konzerns. „Wer kreativ ist, neue Ideen mitbringt und vollen Einsatz zeigt, ist bei Evonik richtig“, betont Wessel. „Besonders gut stehen die Chancen für junge Frauen und Männer bei uns in chemietypischen und technischen Berufen.“

**Evonik Industries AG**  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

**Aufsichtsrat**  
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

**Vorstand**  
Christian Kullmann, Vorsitzender  
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender  
Thomas Wessel  
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474

**Bildunterschriften zu den beigefügten Fotos:**

Schülerinnen und Schüler des Maria-Wächtler-Gymnasiums und des Carl-Humann-Gymnasiums in Essen sowie des Berufskollegs Castrop-Rauxel diskutierten beim „Dialog mit der Jugend“ mit Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik.

Neben Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor von Evonik, standen auch die Auszubildenden Kathrin Droste und Nick Heiming für Fragen der Jugendlichen bereit.

**Informationen zum Konzern**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.